



Im Gesamtsumme hat 124 Btl. geflossen. Er erzielt dafür eine Gefälligkeitsrate von 14 Regen.

Verdict ist nicht bezweifelt. Frau Anna König, geb. Nicolai mußte, das bei ihr geplündert werden sollte und hielt es deshalb für gut, einen Steuereigentümer und ein Gut auf dem Boden zu besitzen und den Gefährlichen zu sagen, die Arbeit der verurteilten Frau Bestimmung dieser unzulässige Kräfte. Der bereits 18 mal verurteilten Gefängnis wurden 6 Wochen Gefängnis substituiert.

Handel und Verkehr.

Verkauf deutscher Eisenhüttenwerke. In der in Düsseldorf abgehaltenen Hauptversammlung bemerkte der Vorsitzende in seiner Eröffnungsrede, die Vermassung stehe insofern unter einem guten Zeichen, als man zur Genugung auf eine gute und reichliche Beschäftigung in allen Betriebszweigen zu blickem vermöge. Der stark gestiegenen Erzeugung fanden die Fabriksräte der Werke willigen Abzehr, so dass man in dieser Hinsicht mit voller Zuversicht in die Zukunft schauen könne. Das Bild werde nur getrübt durch das Dunkel, das noch über der Verlängerung der verschiedenen Verträge der Eisenindustrie, insbesondere des Stahlwerksvertrags, schwebt. Zu den Geschäftsanforderungen wurde mitgeteilt, dass die Mitgliederzahl sich von 3202 auf 3374 gehoben hat.

Erhöhung der Rohisenpreise. Wie das „B. T.“ mittelt, ist vom 1. Mai ab seitens des Rohisen Syndikats, des Krattwerks und des Löhner Komitees der Preis für Qualitätsrohisen, das beist für Hammatt und Gieselerstein Nr. 1 erhöht worden. In letzter Stunde wurde vorläufig ein Preiszuschlag von 2 Mk. pro Tonne für Abschlässe für 1907 festgesetzt. Zugleich ist der Preis für Nachzügler, die noch pro 1906 für die genannten beiden Eisensorten beschaffen wurden, um 3 Mk. über den Preis für 1907 festgesetzt. Für Gieselerstein Nr. 3 wird pro 1907 noch nicht abgeschlossen, da die Lage des Marktes für diese gewöhnlicheren Rohisenorte mehr oder weniger durch den englischen Rohisenmarkt beeinflusst wird. — Dem Vermehren nach ist das Rohisen Syndikat in Puddel- und Stahlisen für das dritte Jahresviertel jetzt vollständig ausverkauft.

Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, A.-G., in Chemnitz. Ziel der Aufsichtsratsitzung vorgelagte Abschluß weist günstige Zahlen auf. Der Bruttoertrag der Produktion, das heißt auf 1273763 Mk. (gegen 804598 Mk. i. V.). Der Aufsichtsrat beauftragte nach Kürzung von Abschreibungen in Höhe von 235514 (240601) Mk. und nach Ueberweisung von 50000 Mk. an das Delkretekonto und 50000 Mk. für Wohlfaßrichtungen, den Direktor Hochmuth mit dem Preis für Qualitätsrohisen, das beist für Hammatt und Gieselerstein Nr. 1 erhöht worden. In letzter Stunde wurde vorläufig ein Preiszuschlag von 2 Mk. pro Tonne für Abschlässe für 1907 festgesetzt. Zugleich ist der Preis für Nachzügler, die noch pro 1906 für die genannten beiden Eisensorten beschaffen wurden, um 3 Mk. über den Preis für 1907 festgesetzt. Für Gieselerstein Nr. 3 wird pro 1907 noch nicht abgeschlossen, da die Lage des Marktes für diese gewöhnlicheren Rohisenorte mehr oder weniger durch den englischen Rohisenmarkt beeinflusst wird. — Dem Vermehren nach ist das Rohisen Syndikat in Puddel- und Stahlisen für das dritte Jahresviertel jetzt vollständig ausverkauft.

Aktenbrauerei Löbau vorm. Schreiber & Rätze. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 Proz. fest, die sofort zahlbar. — Oberrhondorf-Reinolders Kohlensteinbahn. Der Generalversammlung wurde vorgeschlagen, eine Dividende von 160 Mk. für die Aktie zu verteilen. Da bereits Anfang Dezember vorigen Jahres 45 Mk. abschlagig gewährt worden sind, so gelangen noch 115 Mk. zur Ausschüttung. Für 1905 wurden 153 Mk. für die Aktie verteilt. — Heise & Martin, Akt.-Ges. in Berlin. Der Aufsichtsrat schlägt für das Geschäftsjahr 1905 eine Dividende von 5 Proz. (gegen 4 1/2 Proz. pro 1904) vor.

Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-A.G. in Berlin. Der Abschluß für 1905 ergab nach 463259 d. V. 405310 Mk. Abrechnungen einsehend 55 057 (47184) Mk. Vortrag einsehend Reingewinn von 665250 (677593) Mk., woraus eine Dividende von 15 (13) Proz. mit 450000 (390000) Mk. gezahlt wird; auf neue Rechnung werden 63934 Mk. zurückgelegt.

Elektrizitäts-Lieferanten-Gesellschaft in Berlin. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 5 Proz. festgesetzt. — Lederfabrik „Akt. Ges.“ vorm. Erk & Strasser in Berlin. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 6 Proz. fest. Auf die Bemänglung eines Aktionärs, der die Lagerbestände in Höhe von 2692773 Mk. zu umfangreich fand, bemerkte die Verwaltung, dass die Fabrik gezwungen sei, Rohstoffe dazu zu kaufen, wenn sie zu haben seien, normal die den Einkauf direkt besorge und nicht auf den Fellehand angewiesen sein möchte.

Vereinigete Köln-Bottweller Pulverfabriken. Nach 650390 Mark Abschreibungen blieb ein Reingewinn von 3671095 (3055872) Mk., woraus 18 (i. V. 16) Proz. Dividende verteilt werden sollen. Die Aktionäre sind zu dem Zweck der Einberufung der Generalversammlung 550000 Mk. als Vortrag beibringen 295495 (169504) Mk. — Chemische Fabriken vorm. Weller & Meer, Udingen. Für das verfloßene Geschäftsjahr 1905 soll die Verteilung einer Dividende von wieder 3 Proz. vorgeschlagen werden.

Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt. Ueber die Dividende für 1905 hat die Verwaltung die Veröffentlichung der Abschlusslisten noch nicht bekannt gegeben. Wie wir hören, wird die Verteilung einer Dividende von 6 1/2 Proz. (gegen 6 Proz. im Vorjahre) in Vorschlag gebracht werden. — Pfälzische Eisenbahnen. Die Generalversammlung genehmigt die Anträge der Verwaltung, insbesondere die Verteilung von 10 (i. V. 9 1/2) Proz. Dividende auf die Lokalbahn der 1. Klasse, 10 Proz. für die Maximiliansbahn und 5 (4 1/2) Proz. für die Nordbahn.

Leipziger Produktenbörse.

Loopreise vom 1. Mai, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagewinn) für Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen pro 1000 netto inländischer 177-183 Mk. bez. u. B., ausländischer 193-203 Mk. bez. u. B., Roggen pro 1000 netto inländischer 168-173 Mk. bez. u. B., ausländischer 175-179 Mk. bez. u. B., Gerste pro 1000 netto Brangetriebe, hiesige 158-170 Mk. bez. u. B., Malz- und Futtermalz 132-156 Mk. bez. u. B., Hafer pro 1000 netto inländischer 169-179 Mk. bez. u. B., ausländischer 174-184 Mk. bez. u. B., Mais pro 1000 netto amerikanischer 137-140 Mk. bez. u. B., runder 144-148 Mk. bez. u. B., Ciquanquin 189-180 Mk. bez. u. B., Raps pro 1000 kg netto —, Rapskuchen pro 100 kg netto —, Rüböl, rohes, pro 100 kg netto ohne Fass 45,50 bez. Fest.

Berliner Produktenbörse vom 1. Mai.

Die amlich festgestellten Preise waren am Fröhmarkt: Weizen, inländ. 178,00-183,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 155,00-160,00 Mk. ab Bahn. Gerste, inländische Futtermittel, mittel u. gering 144,00 bis 150,00 Mk., gute 151,00-157,00 Mk., russ. u. Donau leichte 132,00-140,00 Mk., schwere 141,00-152,00 Mk., amerik. 122,00-125,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, mittel, mecklenb., pommer. u. ost. u. schles. fein 175,00-185,00 Mk., mittel 172,00-178,00 Mk., gering 166,00 bis 171,00 Mk., russ. mittel und gering 164,00-169,00 Mk., fein 170,00-173,00 Mk., amerik. 168,00-170,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed grade 131,50-135,50 Mk., abfallender 116,00 bis 129,00 Mk., runder 145,00-152,00 Mk. frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futtermittel 163,00-169,00 Mk., feine und Taubenerbsen 170,00-179,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 23,00-25,00 Mk. Roggenmehl 00 1 20,50-22,00 Mk. Weizenkleie 10,50-11,20 Mk. Roggenkleie 10,60-11,10 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 186,75 Mk., Juli 180,75 Mk., September 182,75 Mk., Roggen Mai 164,25 Mk., Juli 169,25 Mk., September 161,00 Mk., Hafer Mai 187,75 Mk., Juli 187,25 Mk., September 159,75 Mk., Mais Mai 132,50 Mk., Juli 132,50 Mk., September 132,50 Mk., Mehl Mai 21,00 Mk., Juli 21,00 Mk., Rüböl loco 43,90 Mk., Mai 48,90 Mk., Oktober 52,00 Mk., Dezember 52,70 Mk.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 1. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mal 37 1/2 Gd., per September 38 1/2 Gd., per Dezember 39 1/2 Gd., per März 39 1/2 Gd. Rubig.

Zucker. Magdeburg, Dienstag 1. Mai, Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,05-8,17 1/2, Nachprodukte 73 Grad ohne Sack —, Stimmung: Rubig. Brotraffina 1 ohne Fass 18,00-18,25, Kristallzucker 1 mit Sack —, Gem. Raffinade mit Sack 17,75-18,00, Gem. Melis u. S. 17,25-17,50, Stimmung: Still. Rohzucker 1, Produktion Transit frei ab Nord Hamburg per Mal 18,85 Gd., 20 Br., per August 18,75 Gd., 18,55 Br., per Juli 16,90 Gd., 17,00 Br., per August 17,10 Gd., 17,15 Br., per Oktober-Dezember 17,55 Gd., 17,55 Br. Rubig. Die Vorräte aus erster Hand an Erstoprodukten betragen zu Ende des Monats April 1906: 482800 Ztr. gegen 70000 Ztr. 1905 und 321100 Ztr. 1904.

Hamburg, Dienstag 1. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 58 1/2 Rendement neue Usance, frei ab Nord Hamburg per 100 Kilo per Mai 16,70, per Juli 16,90, per August 17,15, per Oktober 17,70, per Dezember 17,70, per März 18,05. Rubig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist wo nicht in Klammern beigefügt, die Daten sind der Eröffnungsurteil der Amtsgerichte, die erste Gläubigerversammlung und der Pfandgratener.

Kaufmann E. Meyer in Aachen (284, 18, 1/6, 22/6).

Drechsler M. E. Richter in Randek (Brand, 304, 23/6, 31/6, 31/6).

Bauhandwerker E. Richter in Chemnitz (284, 16/6, 25/6, 25/6).

Zigarrenhändler O. A. Junghans in Dresden (284, 19/6, 29/6, 29/6).

Zigeleime M. Adolf Walther (Nachlass) in Cotta (Dresden, 284, 19/6, 29/6, 29/6).

Kaufmann R. Rich. Ahn in Graudenz (274, 31/6, 31/6, 31/6).

Handelsges. Moritz Drobisch in Grossenhain (284, 19/6, 23/6, 29/6).

Kleiderhändler F. Lillich in Hanau (284, 25/6, 25/6, 26/6).

Kaufmann J. Beuthner in Laurahütte (Katowitz, 264, 11/6, 25/6, 26/6).

Weiswaren M. Moskowitz geb. Schwarz in Leipzig (304, 19/6, 31/6, 31/6). Kaufmann B. Behrens in Leipzig (1/5, 7/6, 23/6, 19/6). Maschinenbauanstalt f. Landwirthsch. u. Ind., A.-G., vorm. Tröger & Schwager in Ligu. in Leipzig-Rednitz (Leipzig, 304, 19/6, 30/6, 30/6). Firma Gebr. Weinberg in Lango (274, 5/6, 23/6, 19/6). Kaufmann D. Beuerotte in Aberschweier (Löbzen, 274, 26/6, 1/6, 1/6). Kaufmann K. Nürnberg in Nürnberg (284, 18, 26/6, 13/6). Kaufmann A. Schömler in Oldenburg (274, 1/6, 17/6, 21/6). Minera, G. m. b. H. Patentverwertung u. chem. techn. Laboratorium, in Strassburg, Els. (274, 19/6, 31/6, 31/6). Kaufmann Stefan Biegler in Friedrichsthal (Tottmann, 274, 23/6, 16/6, 16/6). Baunternehmer Jakob Veilmann in Tattlingen (274, 26/6, 18/6, 26/6, 26/6). Kohlenr. R. M. verw. Schneider geb. Hippold in Werdau (284, 18/6, 26/6, 26/6).

Schiffsbewegungen:

Berlin, 1. Mai. (Kaiserliche Marine.) „Tiger“ ist am 1. Mai in Schanghai eingetroffen. Flusskbt. „Vaterland“ ist am 1. Mai in Nanchang eingetroffen. „Grille“ ist am 29. April von Cuxhaven in See gegangen. „Tadine“, „Fuchs“ und „Atlan“ sind am 23. April von Helgoland eingetroffen. Das II. Geschwader ist am 30. April zu Übungen im westlichen Teil der Ostsee von Kiel in See gegangen. Dauer derselben planmäßig bis zum 3. Mai. Der Verband der Schul- und Versuchsschiffe ohne S 105 ist am 30. April von Swinemünde zu Übungen in See gegangen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkulation:

Table with columns: Nachfr., Angeb., Nachfr., Angeb. and various stock symbols like Adolphsdick, Albrechtshald, Barbara pfl., etc.

abgeschlossen am 2. Mai 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Ziemlich fest.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Solenne Anstalten in allen Rechtsfragen.

erhalten die Abkommen des „General-Anzeiger“ gegen

Variation der Abonnements-Quittung.

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

nachmittags von 4-6 Uhr.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorauswärtiges Wetter am 3. Mai 1906.

Einwas wärmeres, teilweise heiteres Wetter. Neigung zur Gewitterbildung.

Wasserstände: Am 1. Mai: Weigelsberg Oberpegel + 2,50, Unterppegel - 0,68. 2. Mai: Mittel unterhalb + 2,00, Trotha + 2,22. 1. Mai: Bernburg + 1,54, Colbe Unterppegel + 1,30, Oberpegel + 1,68, Dresden - 0,84, Magdeburg + 1,68.

Berliner Börse, 1. Mai 1906.

Table with columns: Dtsch. Fonds u. Staats-Pap., Prämien-Anstalten, Eisenbahnen, Industrie-Aktien, etc.

Berlin, Bankdiskont 5 1/2%, Lombarddiskont 6%, Privatdiskont 8%.

Table with columns: Bank, Akt., Obl., etc. and various financial data.

Wochens-Kurse.

Table with columns: Akt., Obl., etc. and various weekly market data.